



MARENA WHITCHER'S
SHADY MIDNIGHT ORCHESTRA



Ghost-Jazz, Avantgarde-Pop

Marena Whitcher Komposition, Text, Gesang, Gitarre, Glasharfe
Nils Fischer Bassklarinette, Sopransaxophon
Lisa Hasler Gesang, toys
Marina Sobyana Gesang, toys
Luzius Schuler Klavier
Maximilian Grossenbacher Kontrabass
Nicolas Stocker Schlagzeug, Glockenspiel

Sie steht für Originalität und unbedingte Experimentierlust: die Zürcher Musikerin und Performerin Marena Whitcher. Ihre Ausflüge durch alle denkbaren und undenkba- ren Stimmregister sind exzentrisch und theatralisch, doch die 26-jährige mehrfache Preisträgerin vergisst bei aller wunderbaren Masslosigkeit auch die düsteren und melancholischen Seiten der Welt nicht. Mit «Ghostology» (2015, Prolog Records) veröffentlicht Marena Whitcher mit ihrem wundersamen Shady Midnight Orchestra nun ihr erstes Album, das all ihre Facetten zeigt.

Gespenster und Geister spuken seit Jahrhunderten durch verschiedenste Kulturen. Auch Marena Whitcher ist fasziniert von diesen zeitlosen Wesen, die sich ruhelos zwischen Leben und Tod, zwischen Trauer und Euphorie, zwischen Qual und Intrige bewegen. Genau diese Gegensätzlichkeiten geben in Marenas persönlicher Geisterstudie den Ton an: Mit ihrem erfinderischen Geist komponiert sie poetischen Jazz und avantgardistischen Pop, der ausbricht aus den üblichen Schemen – und den Whitcher eigenwillig inszeniert: mit drei Stimmen, Bassklarinette, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug sowie allerlei Kuriositäten aus dem Klangkabinett wie eine Musikdose, ein kaputtes Diktiergerät oder eine Glasharfe.

Im Vordergrund dieses Gespensterjazz stehen dabei die Geschichten, die Marena mit ihren wandelbaren Stimmen erzählt. Geschichten, in denen tanzende Skelette oder mystische Meeresgestalten erscheinen und die die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Auf dem suitenartigen Konzeptalbum «Ghostology» sowie bei den Live-Auftritten verwebt Marena Whitcher mit ihrem Shady Midnight Orchestra Momente der Improvisation, der Narration und des bizarren Spektakels zu einem Gesamtkunstwerk. Ein Gesamtkunstwerk, das das Abenteuer feiert und das Unbekannte grüsst.